



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.ndr.de/903/programm/tagderstadtnatur103.html>

Der lange Tag der Stadtnatur in Hamburg



Am Flughafen sind Bienen als "Biodetektive im Einsatz". Der von ihnen produzierte Honig ermöglicht Rückschlüsse auf die Luftverschmutzung.

Am Wochenende laden mehr als 80 Aktionen und Veranstaltungen dazu ein, die Natur in Hamburg zu erleben und zu erkunden. Wer will, kann im Paddelboot auf der Gooseelbe wilde Biber beobachten, an einer Fledermausführung entlang der Wandse teilnehmen oder schnuppern, wie nachts im Botanischen Garten die Blumen und Kräuter duften. Am "Langen Tag der StadtNatur" gibt es eine Menge zu entdecken in der Stadt, vor allem wie facettenreich Stadtgrün sein kann.

Naturerlebnisse an ungewöhnlichen Orten

Die Besucher bekommen gerade dort Einblicke gewährt, wo sie normalerweise nicht hindürfen, zum Beispiel auf das Vorfeld des Flughafens. Dort können sie zusammen mit dem Flughafenjäger nur wenige Meter von der Landebahn entfernt wilde Tiere beobachtet. Das ist allerdings nur etwas für Frühaufsteher: Die Veranstaltung beginnt um 4.30 Uhr morgens, bevor die ersten Flieger starten. Berlin hat es bereits vorgemacht, dort war ein ähnliches Wochenende zum Naturerleben ein voller Erfolg, sagt Umweltsenatorin Jutta Blankau. Sie hofft auf eine ähnlich große Resonanz in Hamburg, denn der "Lange Tag der Stadtnatur" soll bereits im kommenden Jahr wiederholt werden.



Der lange Tag der Stadtnatur in Hamburg

Stadt und Natur - das widerspricht sich nicht. 80 Aktionen und Veranstaltungen zeigen am 27. und 28. August, wie lebhaft es in der Flora und Fauna mitten in Hamburg zugeht.

Art: Aktion

Datum: 27.08.2011, 16:00 Uhr

Ende: 28.08.2011

Adresse: Zahlreiche Orte in Hamburg

Telefon: Information und Anmeldung: (040) 28 05 58

88